

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse  
„Tageblatt“, Riesa.

Hemispresstelle  
Nr. 20

**Amtsblatt**

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 10.

Sonnabend, 13. Januar 1894, Abends.

47. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabeblattes bis Vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasanienstraße 50. — Für die Redaction verantwortlich: Herm. Schmidt in Riesa.

Im Grundstücke der Firma **Bähler & Wallbaum in Neu-Weißa** kommen **Dienstag, den 16. Januar 1894, von Vormittags 10 Uhr an**, eine Anzahl Bretter, Stangen und Patten, Mauern und Verkleidungsfelder, alte Sandstein- und Fenstergerände, ca. 30 Kubikmeter Bruchsteine, Kalksteine, Leitern, Kalklasten, 1 Posten gelochter Rost, 1 Karre, 1 Saubude und 80 Stück Kalkbretter gegen sofortige Bezahlung meistbietend zur Versteigerung.

Riesa, 10. Januar 1894.

**Der Ger.-Boll. des Königl. Amtsgerichts.**  
Schr. **Gibam.**

## Bekanntmachung.

Das auf das Jahr 1893 noch im Rest befindliche **Schulgeld** und **Fortbildungsschulgeld** und der **Wasserzins** auf das 4. Vierteljahr 1893 sind baldigst, **längstens aber bis zum**

**15. Januar 1894**

in die hiesige Stadthauptkasse abzuführen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist erfolgt zwangsweise Beitreibung der Reste, worauf zur Vermeidung unnützer Kosten hiermit besonders aufmerksam gemacht wird.

Riesa, am 2. Januar 1894.

Der Stadtrath.

J. S. **Schwarzenberg**, Stadtrath.

Dmgsch.

## Bekanntmachung.

**die Höhere Knaben- und die Höhere Mädchenschule zu Riesa betreffend.**  
Die Höhere Knabenschule zu Riesa, die nach Maßgabe der Lehrordnung für die sächsischen Realschulen eingerichtet ist und deren Unterrichtsziele nachweislich bis jetzt in allen Stücken erreicht hat, bereitet ihre Schüler sowohl für den Besuch höherer Lehranstalten als auch für den Eintritt in den landwirtschaftlichen, kaufmännischen oder einen anderen gewerblichen Beruf mit Erfolg vor. **Französisch** und **Englisch** sind obligatorische Unterrichtsfächer, **Lateinisch** ist fakultativ. Die Anstalt bereitet ihre Schüler bis **Prima** einer **Realschule** oder bis **Untertertia** eines **Realgymnasiums** oder endlich bis **Unterterz** eines **Gymnasiums** vor.

In die unterste Klasse der Anstalt können solche Knaben eintreten, die drei Jahre lang den Unterricht einer guten Volksschule mit Erfolg genossen haben. Solche Knaben,

die die für den Eintritt in die sechste Klasse erforderliche Reife noch nicht erlangt haben können in eine der Vorklassen der Schule oder auch in eine Klasse der mittleren Bürgerschule eintreten. Aus diesem Grunde wird im Interesse der Schüler wie ihrer Eltern dringend gebeten, die von **außwärts** kommenden Knaben der Schule möglichst frühzeitig, also mit Ablauf des dritten oder doch des vierten Schuljahres zuzuführen zu wollen, nicht aber, wie noch immer vielfach geschieht, erst nach dem sechsten oder siebenten Schuljahre.

In der **Höheren Mädchenschule** ist der Unterricht im **Französischen** obligatorisch, im **Englischen** fakultativ. Da der französische Unterricht mit dem vierten Schuljahre beginnt, so wird auch hier gebeten, die von **außwärts** kommenden Schülerinnen nicht zu spät bringen zu wollen.

**Anmeldungen** für diese Schulanstalten werden bis **Anfang März** dieses Jahres erbeten. Bei der Anmeldung ist ein **Schulzeugniß** (Zensurbuch) sowie der letzte **Zustrichschein** beizubringen. Die **persönliche Vorstellung** auswärtiger Schüler, bez. Schülerinnen ist erwünscht.

Riesa, am 10. Januar 1894.

Die Direktion der städtischen Schulen.  
Wach.

## Holz-Versteigerung.

**Gohrischer Revier.**

Gasthof „zur Königsrinde“ (früher Schuster'sche Restauration) in **Wülfnitz**.  
**Montag, den 22. Januar 1894, Vorm. 9<sup>U</sup>hr.**

- |      |         |   |  |
|------|---------|---|--|
| 341  | Kiefern | Röder v. 16—23 cm Ober-   | auf den Hahlschlägen der Abth. 7 und 22        |
|      | fürte   | 2,0—4,0 m Länge,  | (Am Artilleriechießplatz und Reuland), den     |
| 475  | „       | Verstangen (Baumpfähle), 6 cm   | Begeaufstieben in Abth. 27, 28, 35 und im      |
|      | „       | Oberfläche, 4,5 m Länge,  | Einzelnen (Dürchholzer) der Abth. 1, 3, 4, 10, |
| 136  | Nm.     | Kiefern Brennenscheite,   | 18, 19, 21, 23—26, 32—35 (Gohlfäher            |
| 627  | „       | Brennküppel,  | Grenze, Herrenhalbe, Lichtenjäger Tausch,      |
| 289  | „       | „   | Alte Lichtenjäger, Reuland, Lichte Eichen,     |
| 28   | „       | „   | Am Königsstand),                               |
| 2841 | „       | Kiefern Astreisig, auf den Hahlschlägen der Abth. 22, 29, 30 (Reuland und | Strehla'er Feld).                              |

Königl. Forstrevierverwaltung **Gohrisch** und Königl. Forstrentamt  
**Woritzburg**, am 5. Januar 1894.  
**Eppendorf.** **Mittelbach.**

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 13. Januar 1894.

Die am Donnerstag im Vereinslokal abgehaltene erste Versammlung des **Gewerbevereins** in diesem Jahre war zahlreich besucht. Der Vorsitzende, Herr **Johann Barth**, eröffnete dieselbe mit dem Wunsche, daß das neue Jahr für die Vereinsmitglieder in Haus und Geschäft ein reich gesegnetes sein und auch das Leben im Verein sich recht erfrischlich gestalten möge. Darauf hielt Herr **Dr. med. Gebser** seinen zuversichtlichen Vortrag über den vorzeitigen Menschen und den Menschen der Jetztzeit. In gelungener, poesischer Rede schilderte der Herr Vortragende, von der 2000 Jahre v. Chr. an einem ägyptischen Tempel aufgefundenen Inschrift: „Mensch, erkenne dich selbst!“ ausgehend, zunächst den Menschen in seinem Urzustande als Höhlenbewohner, der im Kampfe gegen die Natur und die Thiere sich des Holzes (Keule) und des Steines (Hammer, Schleiber, Streitaxt) als Waffe bedient und Holz und Stein auch zu allerlei Geräten und Instrumenten für seinen alltäglichen Gebrauch verarbeitet. Auf diese erste Entwicklungsperiode der Menschheit, das Steinzeitalter, folgte als zweite Periode das **Bronzezeitalter**. Von Vorderasien aus, das als die Wiege des Menschengeschlechts gilt und das überaus reich an Kupfer war, hat sich aller Wahrscheinlichkeit nach der Gebrauch der Bronze weiterverbreitet. Mit der Bronzezeit beginnt die eigentliche Kultur der Menschen, die Waffen und Geräte werden vollkommener und mannigfaltiger, der menschliche Geist entfaltet seine Kräfte mehr und mehr und mit der geistigen Beschäftigung, die veredelnd auf den ganzen Körper einwirkt, schwindet auch der thierische Ausdruck in der Gesichtsbildung des Urmenschen. Der denkende Mensch beobachtet die Naturkräfte und die Naturereignisse (Sonnenschein, Regen, Wind, Feuer, Blitz und Donner, Erdbeben) und diese Erkenntnis führt den Menschen zur ersten Religion, zum Glauben an Götter, die er als höhere Wesen verehrt und ihnen Opfer darbringt, um ihre Gunst zu gewinnen. An Stelle der Höhlenwohnungen treten die Pfahlbauten, die den Uebergang zum **Eisenzeitalter** bilden. Die Grenzen der drei Entwicklungsperioden sind nicht fest zu bestimmen und vielfach greifen sie in einander. Mit dem Gebrauche des

Eisens beginnt die eigentliche Geschichte der Menschheit. Die Erkenntnis der Natur und ihrer Kräfte wird zur Forderung, zur exakten Wissenschaft und die stetig zunehmende Gewalt des Menschen über die Naturkräfte lehrte ihn dieselben mehr und mehr beherrschen und in seinen Dienste stellen. Die Natur und ihre Gesetze sind heute noch dieselben wie vor Jahrtausenden, aber der Mensch von heute ist ein anderer als ehemals. Ueber das **Wohler**? und **Böher**? geben ganz besonders zwei Wissenschaften Aufschluß, die **Astronomie** (Sternkunde) und die **Geologie** (Erdbildungskunde). Welcher Abstand ist zwischen den Ägyptern und unseren heutigen Astronomen, die die Größe und Entfernungen der Weltkörper messen, ihre Bahnen berechnen, ihren Standort im Weltraum bestimmen, Sonnen- und Mondfinsternisse auf die Sekunde voraussagen etc.? Mit einem Bedacht von Platon, in dem dieser Dichter seine ideale Weltanschauung zum bereiten Ausdruck bringt, schloß Herr Dr. Gebser seinen höchst interessanten und fesselnden Vortrag, dem die Versammlung von Anfang bis Ende mit Spannung gefolgt war. Wir haben den Vortrag hier nur ganz kurz skizzieren können. Der Vorsitzende sprach dem Herrn Vortragenden den Dank des Vereins aus und die Versammlung gab ihren Beifall durch Erheben von den Plätzen Ausdruck. — Da für diesen Winter noch drei größere Vorträge von hiesigen Kräften bestimmt zugesagt sind, so werden die offerirten Vorträge der Schriftstellerin **Frau Dittke Stein** in **Wannheim** abgehalten, die angebotenen **Experimental-Vorträge** des Herrn **Direktor Reich** in **Hannover** vorläufig zurückgestellt. Auf die letzteren, die nach dem Vorbilde der **Urania-Vorträge** in **Berlin** durch effektvolle Lichtbilder illustriert werden, will man später zurückkommen. — Nachdem noch 3 neue Mitglieder zur Aufnahme angemeldet worden waren, theilte der Herr Vorsitzende mit, daß der Gewerbeverein zu **Dresden** am 8. Januar d. J. die Feier seines 60. Stiftungsjahres begangen hat, welcher als Vertreter des hiesigen Gewerbevereins die Herren **Piehscher** und **Schuster** beigezogen haben. — Der nächste Familienabend wird jedenfalls Mitte Februar abgehalten werden.

— **Verein Creditreform.** Die Beteiligung der hiesigen Kaufmannschaft an dem geplanten Unternehmen hier in Riesa einen Zweigverein des Verbandes der Vereine „Creditreform“

ins Leben zu rufen, ist, wie wir ersähen, eine recht zahlreiche. Für diejenigen Firmen, welche ihren Beitritt bisher noch nicht erklärt haben, weisen wir darauf hin, daß nach den allerorts gemachten Erfahrungen, sowie nach dem Ausspruch mehrerer Handelskammern, es kein Geschäft von einiger Bedeutung giebt, das nicht in die Lage kommt, die Vereins-einrichtungen gebrauchen und daraus Nutzen ziehen zu können. Dabei ist der Jahresbeitrag so gering bemessen, daß er gegenüber den mannigfachen Leistungen des Verbandes kaum in Betracht kommt. Je größer die Mitgliederzahl des neuen Vereines wird, desto mehr wird derselbe in der Lage sein, sowohl dem einzelnen Mitgliede zu nützen, als auch zur Befundung der kaufmännischen Verhältnisse überhaupt beizutragen. Die Geschäftsführung des hiesigen Vereines wird Herr **Emil Gutschik** übernehmen, welcher auch Beitritts-Erklärungen entgegennimmt.

— **Frau Theaterdirektor Hennig** theilt uns mit, daß sie mit ihrer Gesellschaft bestimmt nächste Mittwoch, den 17. ds. Mts., den angekündigten **Opus** gut gewählter Vorstellungen mit dem **Knecht'schen** saltigen Lustspiel „**Krieg allen Frauen**“, beginnt. Nach weiteren Mittheilungen verfügt die Gesellschaft über gutgeschulte Kräfte, hochgelegante Garderobe und erfreute sich bisher aller Orten besten Erfolges, möge ihr derselbe auch hier zu Theil werden.

— Die Direktion unserer städtischen Schulen erläßt heute eine **Bekanntmachung** betr. die Anmeldungen für die höhere Knaben- und höhere Mädchenschule. Indem wir auf die Anzeige hiermit aufmerksam machen, sei besonders noch darauf hingewiesen, daß **außwärts** Knaben, welche diese Schule besuchen sollen, derselben möglichst frühzeitig, mit Ablauf des dritten oder doch des vierten Schuljahres zuzuführen werden. Es liegt dies im Interesse der Schüler sowohl als auch deren Eltern. Unsere Schulen erfreuen sich bekanntlich eines ausgezeichneten Rufes; die höhere Knabenschule ist nach Maßgabe der Lehrordnung für die sächsischen Realschulen eingerichtet und erreicht deren Unterrichtsziele nachweislich in allen Stücken.

— Die sächsischen Schifferschulen zu **Schandau**, **Königsstein**, **Stadt Wehlen**, **Birna**, **Weißeritz** und **Riesa** haben im **December** d. J. ihre Unterrichtscurse begonnen. Die Zahl



früh um 7 Uhr bei Asperg auf einen Güterzug aufgefah...

† Wien. Der Gemeinderath nahm heute nach einer stürmischen Debatte den von den antisemitischen Mitgliedern...

† Madrid. Das Manifest Ferrillas ist beschlagnahmt und den Gerichten übergeben worden.

† London. Das Neuterische Bureau meldet vom 12. Januar aus Capstadt: Der Kapitän Wilson mit seiner...

† London. Der „Times“ wird aus Mozambique gemeldet: Johnston, der englische Kommissar für Zentralafrika...

† Washington. Die Münzkommission der Kammer entschied sich zu Gunsten der Bill, welche die Emission von Silbercertifikaten im Werthe von 55 156 681 Dollar...

† Rio Grande do Sul. Die Regierungstruppen errangen bei Stajabi einen Sieg.

Productenbörsen.

EB. Berlin, 13. Januar. Weizen loco R. —, Januar R. 145.—, April R. —, Mai R. 149.25, still. Roggen loco R. 126.—, Januar R. 126.50, April R. —, Mai

R. 131.—, still. Spiritus loco R. —, 70er loco 33.40, Januar R. 36.80, Mai R. 38.10, 50er loco R. 53.10, matt. Rübsöl loco R. 48.80, Januar R. 48.40, April-Mai R. 46.50, schwach. Hafer loco R. —, Januar R. —, Mai R. 140.25, matter. — Wetter: Bedeckt.

Meteorologisches.

Wagener'sches Barometer, Coppen.

Barometerstand Mittags 12 Uhr.



Sehr trocken 770, Beständig schön 780, Schön Wetter 790, Veränderlich 750, Regen (Wind) 740, Sturm 730.

W. Messe, Bankgeschäft, Riesa, Hauptstraße.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Börsen-Bericht des Riesaer Tageblattes.

Coupon-Einlösung. Wechseldiscont.

Dresden, 13. Januar, 1894. — Tendenz: still.

Table with columns for Deutsche Bonds, Reichsanleihe, Preuss. Consols, etc., listing interest rates and prices.

Table with columns for Silber, Gold, Ungar., Rumän., etc., listing various financial instruments and their values.

Table with columns for Lombarden, Banfactien, Industrie-Actien, etc., listing stock prices and company names.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. — Annahme von Geldern zur Verzinsung. — Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Aufforderung. Es werden hiermit alle diejenigen aufgefordert, welche noch Restzahlungen für gelieferte Kohlen...

Sehr beachtenswerth! Einige vor Weihnachten im Tausch angenommene Pianinos in wirklich prächtigem Stand...

Galvanisirte Wasserleitungsrohre 1/2"-3" innere Weite, engl. Maß. Besser, billiger als schmiedeeiserne...

Weißes Einschlagepapier ist zu haben in der Expedition d. Bl. Erscheint nur diesmal.

Bei dem am 9. d. M. mich betreffenden Brandunglück ist mir allseitig Hülfeleistung geworden...

Stollen-Steuer wird angenommen. Max Rißbach, Bismarckstr., Schützenstr.

Die älteste und leistungsfähigste Bezugsquelle für sämtliche Materialien zu Filigran- u. Papierblumen...

Armeen-Pferde-Decken werden wegen vermehrter, (nicht ganz sauber ausgeführter) Vorbütre zum spottbilligen Preise...

Gartenstr. 4 ist eine Wagnersche Wohnung zu vermieten.

Gasmotor, 1 Pfl. ist wegen Anschaffung eines größeren unter Garantie sofort oder später zu verkaufen...

Max Kauffenstein, Schmiedemeister u. geprüfter Hufschmied Riesa, Großenhainerstraße Nr. 27...

Die beliebten Messer-Putz- u. Schleifapparate sind wieder eingetroffen bei A. Albrecht, Wettinerstr. 20.

Ein Beamter sucht ein kräftiges, gesundes Mädchen, welches die Wirtschaft selbstständig führen...

Särge zu verschiedenen Preisen hat stets vorräthig. Hof. Hofmann, Artz. Heinrichs Nachfolger, Kastanienstraße 67.

Phönix-Pomade ist das einzige reelle, in seiner Wirkung ansehnliche Mittel...

Zur Kinderernährung empfehle: Arrow-root (Pfeilwurzelmehl), Hohenlohe'sche präp. Hasfergrübe...

9000 Mark 2. Hypothek unter Pfandlast auf ein hiesiges Grundstück sofort oder später gesucht...

Huste-Nicht Malzextract und Caramellen von L. H. Pietsch & Co., Breslau. Dankschreiben. Ihre Malz-Extract-Caramellen...

Ein Arbeitspferd, unter 5 die Wahl, steht billig zu verkaufen in Rostsch bei Pranis Nr. 17.

CACAO-VERO enthält, leicht löslicher Cacao in Pulver u. Würfelform. HARTWIG & VOGEL Dresden.

2 starke Käufer zu verkaufen Kastanienstr. 15. 2 Käufer stehen zu verkaufen Nr. 20 in Pöden. Kanarienhähne, bei Tag und bei Nacht schlagend, verkauft bill. Reinhold Rosberg, Schützenstr. 7, 1 Z.

**Eisbahn Stadtpark.**

Morgen  
Sonntag  
Nachmittag

**Concert.**

Anfang 2 Uhr. Kinder die  
Entre 40 Pfg. Hälfte.

Ida Boháček, Damenschneidergeschäft, Kastanienstr. Nr. 78 II. gegenüber der Buchdruckerei  
des Rieser Tageblattes.

Heute und folgende Tage grosser

# Rester-Verkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

## W. Fleischhauer, Riesa.

28 goldene und silberne Medaillen  
und Diplome.

### Spielwerke

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne  
Expression, Mandoline, Trommel, Kloden,  
Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

### Spieldosen

2-16 Stücke spielend; ferner Necessaires,  
Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photo-  
graphiealbum, Schreibzeuge, Handkuffen,  
Briefschreiber, Blumen Dosen, Cigarrenetuis,  
Tabakdosen, Arbeitstische, Flaschen, Bier-  
gläser, Stühle etc. **Alles mit Musik.**  
Stets das Neueste und Vorzüglichste,  
besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. H. Keller, Bern (Schweiz).  
Nur direkter Bezug garantiert für Rechtheit; illustrierte Preislisten sende franco. \*



Die beliebtesten echten  
**Accordzithern**  
sind wieder auf Lager

Neu! Neu!  
**Arenzithern,**  
mit 36 Accorden, chromatisch abgestimmt.  
**Billigere Accordzithern**  
zu 8 und 12 Kl.

Schlagzithern aller Art,  
schon von 9 Kl. 50 Pfg. an.  
**Pianos und Harmoniums**  
in verschiedenen Preislagen, auch nachweislich zu  
verleihen.

**B. Zeuner, Hauptstr. 67.**



### Allen Rauchern,

welche weniger auf schönes Aussehen, sondern  
mehr auf **Qualität** der Cigarren sehen, kann  
als besonders hervorragend meine

### Fehlfarben,

nur **besserer Sorten**, empfehlen. Quali-  
tät vorzüglich. Ein Versuch wird bestimmt  
zufrieden stellen.

Filiale der Cigarren-Fabrik von  
**A. Stübner,**  
Riesa, Bahnhofstr.

### Deutscher Reform-Verein für Riesa und Umgegend.

Montag, den 15. Januar 1894, Abends 8 Uhr im Saale des Wettiner Hofes  
zu Riesa **Vortrag**

des Herrn W. Priebis aus Dresden über das Thema:  
**„Deutschland am Scheidewege.“**  
Die Mitgliedskarte berechtigt zum freien Eintritt. Gäste sind willkommen; Eintritt 20 Pfg.  
Der Vorstand.

### Schiffer-Verein für Nünchritz und Umgegend.

Sonntag, den 14. Januar 1894, Nachmittags Punkt 2 Uhr  
**ausserordentliche Generalversammlung**  
in Gesellschaftshause zu Nünchritz. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. D. Vorst.

### Gasthof zum Stern in Zeithain.

Mittwoch, den 17. Januar  
**II. Militär-Abonnement-Concert,**  
gespielt vom Trompetencorps der k. S. reit. Artillerie. Direction: Stadstrompeter B. Günther.  
Anfang Abends 7 Uhr. Dem Concert folgt Ball.  
Dazu laden ergebenst ein B. Günther, N. Jentsch.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Mitteilung, daß ich unterm heutigen Tage eine  
**Porzellan-, Steingut-  
und Topfwaaren-Niederlage**

nur täglicher Bedarfsgegenstände am hiesigen Plage, Kastanienstrasse Nr. 94 im  
Hause des Herrn Klempnermeister Weber eröffnet habe. Bei eintretendem Bedarfe bitte  
ein geehrt. Publikum um gütigen Zuspruch und kann dasselbe sich der aufmerksamsten und  
reellsten Bedienung versichert halten. Hochachtungsvoll **Foodor Thiels.**

### Tanz-Unterricht (Wettiner Hof)

beginnt Dienstag, den 16. Januar im Saale des Wettiner Hof.  
Hochachtungsvoll **E. Kessler, Tanzlehrer.**

### Dünge-Kalk,

von hervorragenden Landwirthen und Chemikern begutachtet und empfohlen,  
haben wir stets in großen Mengen abzugeben.  
**Bereinigte Strohstoff-Fabriken  
Coswig in Sachsen.**

### Tanzunterricht.

Den geehrten Bewohnern von Riesa und Umgegend die ergebene Anzeige, daß  
Unterzeichneter **Freitag, den 12. Januar, in Riesa einen Tanzkursus**  
eröffnete. Geehrte Damen und Herren, welche daran noch teilnehmen wollen, werden gebeten,  
sich **Montag Abend, spätestens aber Mittwoch Abends 8 Uhr** im Saal Hotel  
„Kronprinz“ einzufinden. **Anmeldungen werden herbeiwünscht im Hotel „Kronprinz“**  
entgegengenommen. Hochachtungsvoll

**Oswald Balke, Tanzlehrer.**

### Aub- und Brennholz-Versteigerung auf Frauenhainer Forstrevier.

**Donnerstag, den 18. Januar 1894,**  
von Vormittag 10 Uhr an:

460 Stck. eichene, birchene, weißbuche, eichene  
und lindene Klüger, 12-84 cm

stark, 2-9 m lang;

40 " eichene u. birchene Stangen, 8-15  
cm stark, 12 m lang;

**Freitag, den 19. Januar 1894** von  
Vormittag 10 Uhr an:

30 Nm. eichene, erlene u. birchene Brennweite,

420 " " " " " " " " " " " "

40 " desgl. Stöße,

400 Hfn. Weisg.

Versammlung am 1. Tage im Gasthofe zu  
Raben und am 2. Tage im Gasthof zu Frauenhain.

Frauenhain, am 8. Januar 1894.  
**D. Scheinpflug.**

### Kinder Schlitten

von 2 Kl. 75 Pf. an

**Heinrich Straube Nfg.,**  
14 Hauptstr. 14.

Echt Elsfäher

### Holzschuhe.

Große Auswahl. Billigste Preise.  
**Heinrich Straube Nfg.,**  
14 Hauptstr. 14.

### Buchführung

und Comptoirfächer lehrte brieflich gegen  
Monatsraten **Handels-Lerninstitut** Morgen-  
stern, Magdeburg. Probedruck gratis.

### Schneeschaufeln,

85 und 95 Pfg.

**Heinrich Straube Nfg.,**

14 Hauptstr. 14.

### Butter!

9 Pfd. flr. Gutsbutter Kl. 9.70  
9 Pfd. Sahrautafelbutter Kl. 11.30  
versende franco unter Nachnahme  
\* **Joh. Krauvey, Wm a. D.**

**Arrowrood-Kinder-Nährweibach,**  
äußerst nahrhaft, ärztlich empfohlen, empfiehlt  
**H. Strehle, Wettinerstr.**

**Neue schneeweisse Ringäpfel**  
beste hell-ital. Prünellen  
große süße Ros. Pfäunen  
schöne fleischige Pfäunen, à Pfd. 25 Pf.  
neue Maroccaner Datteln  
billigst bei **Felix Weidenbach.**

**H. Erdwürst mit Speck und Schinken**  
verschied. Sort. Suppentafeln, Bouillon-  
kapseln, Sagomehl, concentrirte Trüffel-  
sauce empfiehlt **Felix Weidenbach.**

**Centrifug. Süßrahm-Margarine,**  
à Pfd. 80 Pfg., feinste Regensburger,  
nur bei **Felix Weidenbach.**

**Dochl. Süßrahm-Natur-Butter**  
sende täglich frisch, Post-Goli von 5 Kilo frei  
ins Haus für 8.50 Kl., gegen Nachnahme  
Gutsbeiz- **Georg Zauns,**  
Schneiderwende p. Schützen, Thür.



### Bier!

Sonnabend Abend und Sonntag früh  
wird in der **Schloßbrauerei Braundorf**  
gefüllt.

### Gasthof Grödel.

Sonntag, den 14. Januar  
**grosses Bockbierfest**  
und **Marktsche Bällniss,** Mittag gratis,  
ff. Bodwürschen, wozu ergebenst einladet  
**J. Müller.**

### Gasthaus Glaubitz.

Sonntag und Montag, den 14. und  
15. d. M. laden zum **Bockbierfest, ff.**  
**Bodwürschen mit Mittag gratis,** er-  
gebenst ein **Ernst Wolf und Frau.**

### Gasthof zum Stern.

Morgen Sonntag von 10 Uhr  
**Leipziger Speckkuchen.**

### Schützenhaus Riesa.

**Große Eisbahn**  
auf der Schützenwiese.  
Abends gut beleuchtet. Erwachsene  
10 Pfg., Kinder 5 Pfg. Um gültige Be-  
nennung bittet **E. Zimmer.**

### Chorgefangverein.

Montag 1/8 Uhr Übung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theil-  
nahme bei dem Begräbniß unseres guten  
Vaters, Sohns, Bruders und Schwagers  
**August Voigt,**  
besonders für den reichen Blumen Schmuck und  
das ehrende Gefeite sagen wir Allen den herzlichsten  
Dank.  
**Die trauernden Hinterlassenen.**

Dieszu eine Beilage.



Seidenstoffe

Ein kleiner gelber Hund mit schwarzer Schnauze in Niesha abhanden gekommen. Nachricht über Verbleib ers. an die Exp. d. Bl.

Einige Logis sind zu vermieten, 1. April beziehbar. Näheres bei Hermann Kühne, Albertplatz Nr. 11.

Ein möbliertes, heizbares Zimmer mit separ. Eingang, auf Wunsch auch Mittagstisch, ist sofort zu vermieten. Offerten sub H. E. 4 in die Exped. d. Bl.

Eine halbe Etage mit Ventilation und eine Werkstatt zu Ostern beziehbar. Weiteres bei J. Hanske.

Eine freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und sofort oder später beziehbar. Poppitzerstr. 15.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Küche, 2 Kammer und Zubehör, wird von ruhigen, kinderlosen Leuten im Preise bis zu 120 R. per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter M. L. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Die kleinere Hälfte der 1. Etage ist zu vermieten und 1. April zu beziehen. O. Anker, Kaiser-Wilhelmsplatz.

Eine schöne Mansarden-Wohnung kann sofort oder später bezogen werden. H. Anker, Kaiser-Wilhelmsplatz.

Geräumige Wohnung, Stube, 2 Kammer, Küche und Zubehör, Preis 45 Thlr., 1. April beziehbar. C. Seeger, Poppitzerstr. 24.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, 1. April beziehbar, ist zu vermieten bei Gustav Heinrich, Poppitzerstr. 26.

Ein Herr sucht guten bürgerlichen Privat-Mittagstisch, ev. auch möblierte Wohnung mit voller Pension. Offerten mit Preisangabe unter „P. 100“ in die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine halbe Etage ist billig zu verm. und Ostern zu bez. O. Kühne, Postamtstr. 61.

2 billige Wohnungen zu vermieten, Ostern zu beziehen. Köderau Nr. 14.

Eine Oberstube ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen in Köderau Nr. 20.

Kleines, einfach möbliertes, heizbares Zimmer sofort zu vermieten bei Emil Hofmann, Schneidewitzstr., Neuweida.

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, ca. 20 bis 22 Jahr alt, wird fürs Offizier-Casino Oschay pr. 1. Februar zu mieten gesucht. Lohn 48 Thlr. Zu melden bei Moritz Wagner in Oschay.

Ein Mädchen von 15 Jahren zum 1. Februar gesucht Hauptstr. 67.

Ein Ostermädchen wird zu mieten gesucht Weisknerstr. 3.

Ein Knabe, der Lust hat zu werden, kann Ostern in die Lehre treten bei H. Th. Mros, Sattlerstr.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat zu werden, findet gutes Unterkommen bei Julius Richter, Schuhmacherstr., Gläubitz.

Fein. Agenten f. d. Bert. v. Hamburg. Cigarren a. Priv. u. Restaur. g. hohe Vergüt. gef. W. Schumann, Hamburg.

Knaben, Söhne anständiger Eltern, welche zu Ostern die Niesha höhere Bürgersehule besuchen sollen, finden gute und preiswerthe Aufnahme und Verpflegung. Näheres zu erfragen Kaiser-Wilhelmspl. Nr. 3, II.

3500 Mark werden sofort als 1. Hypothek auf ein neugebautes Haus zu leihen gesucht. Wertige Offerten erbeten unter „B. B. 3500“ in der Exped. d. Bl.

Ein Haus mit Zubehör ist zu verkaufen Meissnerstr. 20.

Ein Sopha steht wegguckenhalber billig zu verkaufen (11111) : : Tr.

Augenarzt Dr. Weller, Dresden, (Dasslerstr. 18) ist auch für Gebirg u. Gabelstoben, künstl. Augen, Dienstag, 16. Jan. früh 9 1/2 - 1/2 Uhr in Niesha (Deutscha. Haus) zu sprechen.

Die öffentliche Handelslehranstalt zu Chemnitz, gegründet im Jahre 1848

gewährt in ihrer Höheren Abteilung, deren Berufsgenossen zum einjährig-freiwilligen Militärdienste berechtigen, solchen jungen Leuten, die sich dem Handel, der Fabrikation oder verwandten Berufen widmen wollen, eine vollständige kaufmännische Vorbildung. Beginn des neuen Kursus am 2. April 1894. Prospekte und nähere Auskunft erteilt auf Wunsch Chemnitz, im Januar 1894. Direktor E. Wischweig.

Allgemeine Versicherung in Triest. (Assicurazioni Generali) Gegründet im Jahre 1831.

Versicherungs-Fonds an Kapital und baaren Reserven: 49 Millionen 162 Tausend 470 Gulden 81 Kreuzer Gener-, Glas-, Transport- u. Lebens-Versicherung. Poliken werden in Reichsmark ausgestellt. Zur Auskunfts-ertheilung und zur Vermittelung von Versicherungen empfehlen sich als Agenten Gust. Nob. Hüpfner in Niesha, A. A. Döfel in Grebtha.



Zahntechnisches Institut v. Fr. E. Nitzsche, pract. Zahnkünstler, Wettnerstrasse Nr. 19, I. Sprechzeit täglich. Herzlich empfohlen. künstl. Zähne, Gebisse auch ohne Gummuplatte, Reparaturen, Plombiren in Gold, c., Behandlung aller Zahnkrankheiten, Zahnextraction (auch Schmerzlos), Correcte Behandlung. Mässiges Honorar.

Table with 2 columns: Färberei, Druckerei. Row 1: Chem. Waschanstalt, Wilh. Jäger Riesa 8 Parkstrasse 8. Row 2: Gardinenspannanstalt.

Königl. Realgymnasium mit Landwirtschaftsschule in Döbeln.

Anmeldungen neuer Schüler nimmt der Unterrichtsleiter in der Zeit vom 14. bis mit 21. Januar entgegen. Beizubringen sind Geburts- oder Taufschein, Impfschein, und letztes Schulzeugnis. Zum Eintritt in die unterste Klasse (Septa) des Realgymnasiums ist erforderlich, daß die Aufzunehmenden das 9. Lebensjahr erfüllt haben und diejenigen Kenntnisse besitzen, die von fleißigen und begabten Knaben nach mindestens zehnjähriger Unterweisung in einer Bürgerschule erworben werden. Für den Eintritt in die unterste (III.) Klasse der Landwirtschaftsschule wird die Reife für die Untertertia eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder für die III. Klasse einer Realschule vorausgesetzt. In der Quinta und Quarta unseres Realgymnasiums besetzen Parallelklassen ohne Latin. Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 2. April statt. Döbeln, am 28. December 1893. Professor Dr. Kühmann, Rector.

Realschule mit Progymnasium in Grossenhain.

Die Anmeldung neuer Schüler wird erbeten für die Zeit vom 15. bis 27. Januar Vormittags von 11-12 Uhr im Realschulgebäude. Der erfolgreiche Besuch der 1. Klasse führt zur Erlangung des Einjährig-Freiwilligen Zeugnisses. Das Schulgeld beträgt für einheimische Schüler 75 Mark; für auswärtige 90 Mark. Die Anstalt umfaßt gegenwärtig 172 Schüler. Gute Pensionen sind in großer Auswahl vorhanden. Dr. G. Schubert, Director.

Mack's Gipsdielen

ermöglichen rasante Herstellung von Plafonds, Scheidewänden, Zwischenböden, Wandverkleidungen, Baracken, Ausfüllung von eisernem Gehälk u. Vorzügliche Isolierung von Schiedböden, feuchten Wänden, Dachwohnungen u. Niederlage in Niesha bei Rich. Kühner, Stadtmair.

Cementsteinwaren, Fussbodenbelag

in allen Farben und Mustern, Sautwerkstücke, Springbrunnensassins, Gartenvasen, Grabsteine und Grabeinfassungen, Zimmer- und Facaden-decorationen in Stuk und Cement. Reichhaltiges Chamottewaarenlager am Platze. Richard Kühner, Bildhauerei und Studegeschäft.

Für Schmiede.

Laut Uebereinkunft ist der Verkauf der echten schwedischen Kronen-Hufnägeln mit dem 1. Januar von Herrn Julius Schurig in Chemnitz an Herrn Carl Clauss in Freiberg übergegangen. Hochachtung Hugo Krafft, General-Vertreter von Uddeholms Aktiebolag. Hamburg, 1. Jan. 1894.

Sie husten nicht mehr bei Gebrauch von Kaiser's Brust-Carmellen. Wohlwährend und sofort lindernd bei Husten, Heiserkeit, Brust- & Lungenkatarrh. Licht in Vol. a 25 Bfg. bei A. B. Henricke, Niesha, Paul Koschel, Niesha, A. Donath, Gläubitz.

Wilde und schmerzstillende Behandlung äußerlicher Hebel, Hautkrankheiten, Pochen jeder Art, speziell Krampfadernzünden, alte Weinschäden, Krampfaderngeschwüre, Salznäß, Fugabel, Drüsenentzündungen, trebsähnliche und secundäre Leiden. Wittig in Dresden, Schellstrasse Nr. 31, 2. Et. Zu sprechen täglich von 9-4 Uhr. Auf Wunsch Besuche in und außerhalb Dresdens.

Dünger sucht zu kaufen Arno Zäncker. Holz- und Brennholz-Auktion. Montag, den 15. Januar, Mittags 12 Uhr sollen auf Grundbesitz des Herrn Rautle in Forberge 50 Stück Rüstern, 60 Stücke, zu Paß, Fleiß- und Schmiedestücken sich eignend, eine Anzahl Spizenhäufen und Kopfweiden nach dem Meistgebot unter den vorübergehenden Bedingungen verkauft werden. Das Holz liegt hinter den Wärdern und ist bequeme Abfuhr. J. A. A. Deniel.

Große Holz- und Brennholz-Auktion. Dienstag, den 16. und Mittwoch, den 17. ds. Mts. von Vorm. 10 Uhr an sollen auf Metzborfer Revier folgende Holz meistbietend verkauft werden: 1. Dienstag, den 16. ds. Mts. 60 Lang- und Abraumhausen, 25 Hausen eichene, eichene und lindene Spizen, 70 eichene, eichene und lindene Packstücke bis 1 m stark. 2. Mittwoch, den 17. ds. Mts. 40 Eichen, 4 bis 12 m l. u. bis 40 cm stark. 12 Eichen, 4 - 12 - - - 60 - - - 10 Erlen, 6 - 14 - - - 40 - - - 15 Linden, 6 - 12 - - - 40 - - - 8 Birken, 8 - 12 - - - 20 - - - 20 Hausen birken, eichene, eichene und weibene Stangen. Die Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gegeben. Amtl. Metzborf, am 9. Januar 1894. Die Gutsverwaltung.

Garge in allen Größen, verschiednen Ausführungen und Preislagen stets vorräthig. Rlesner Möbelfabrik, Hauptstr. 51.

B. Koltzsch, Uhrmacher und Goldarbeiter, Wettinerstr. 37, neben Hotel Müsch. Verkauf, Reparatur aller Uhren, Gold- und Schmuckfachen unter Garantie schnell zu soliden Preisen.

Waldgott's Nutextract: Haarfarbe in schwarz, braun und blond, sehr natürlich, echt und dauerhaft färbend, Rußpul, ein feines dunkelndes Haaröl, sowie Güne's Enthaarungspulver empfiehlt Ottomar Bartsch.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: Dr. Retan's Selbstbewahrung 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mt. Leset es Jeder, der an den Folgen solcher Lasten leidet, Tenfanden verdammen demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Gicht- und Rheumatischen Kranken sei hiernit der in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannte Anfer-Vain-Expeller in empfehlender Erinnerung gebracht. Dies vollständige Hausmittel ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung bekannt und bei Allen, die es gebraucht haben, sehr beliebt, sobald es keiner besondern Empfehlung mehr bedarf. Zum Preise von 50 Bfg. und 1 Mt. die Flasche zu haben in den meisten Apotheken. Man achte aber auf die Fabrikmarke „Anfer“, denn nur die mit einem roten „Anfer“ versehenen Flaschen sind echt.